

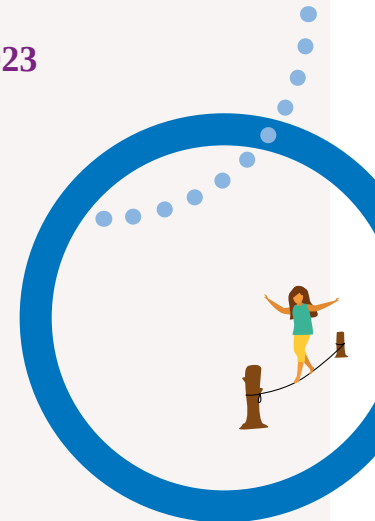
SPORT— —PARK STYRUM

SPIELEN. BEWEGEN. TRAINIEREN.





- 4
Der Sportpark Styrum
- 6
Organisatorisches
- 10
Niederschwellige Sportangebote
für Kinder und Jugendliche
- 18
Kostenpflichtige Kurse
- 24
Veranstaltungshighlights 2023
- 32
Öffentlichkeits-
und Netzwerkarbeit
- 34
Ausblick



Der Sportpark Styrum



Als attraktiver Aufenthaltsort mit multifunktionalen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten regt der Sportpark Styrum verschiedene Altersgruppen zum Bewegen, Spielen und Sporttreiben an. Die vielfältigen Bereiche haben einen klaren Aufforderungscharakter und werden zusätzlich durch regelmäßige Sportkurse, offene Treffs für Kinder und Jugendliche sowie Sportveranstaltungen belebt. Das vielfältige Programm führt dazu, dass im Sportpark ganz unterschiedliche Menschen aufeinander treffen und in Kontakt kommen. Somit ist der Sportpark Styrum nicht nur ein Ort

des klassischen Sporttreibens, sondern auch ein Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders. Neben der Verbesserung der Sport- und Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil sowie der Mülheimer*innen allgemein, profitieren auch die umliegenden Schulen, Sportvereine und Kindertageseinrichtungen vom Sportpark, sodass dieser 2023 ca. 100.000 Besucher*innen anlockte. Dies führt dazu, dass viele Mülheimer Bürger*innen den Sportpark Styrum kennenlernen, für sich entdecken und zu schätzen wissen.



**SPORT-
PARK
STYRUM**

Organisatorisches

SPORT— PARK STYRUM



Entscheidend für einen reibungslosen Betrieb sowie die Umsetzung eines abwechslungsreichen Kurs- und Veranstaltungsprogramms mit hohem Qualitätsstandard sind vor allem gut qualifizierte Mitarbeitende und ausreichende finanzielle Ressourcen. Im Verlauf des Jahres 2023 haben sich in beiden Bereichen Veränderungen ergeben:

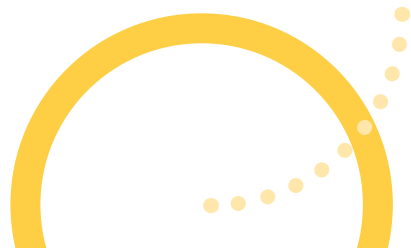
Die vierjährige Projektförderung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

aus dem Programm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“ wurde im Dezember 2022 eingestellt. Seit Januar 2023 gewährt die Leonhard-Stinnes-Stiftung Zuwendungen für das Projekt und stellt neben der Finanzierung von eineinhalb Personalstellen u. a. auch finanzielle Mittel für Materialanschaffung und Öffentlichkeitsarbeit bereit. Eine Förderung wurde bis Ende 2024 zugesagt und ermöglicht, bewährte Angebote weiterhin erfolgreich durchzuführen und künftig neue Ideen umzusetzen.



Christina Amedick bekam im Mai 2023 eine Festanstellung beim Mülheimer SportService (MSS) für die Koordinierungsstelle Sportpark. Einen Monat später übernahm sie die frei gewordene Koordinierungsstelle TrendSport. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt fehlenden Nachfolge übernahm Frau Amedick weiterhin die Aufgaben im Sportpark. Unterstützung erhielt sie ab September durch Kartlos Goshteliani, der seither als sportpädagogische Fachkraft im Sportpark Styrum tätig ist. Ab Januar 2024 wird Jennifer Freiburger die Koordination des Sportparks übernehmen, womit das Team wieder vollständig besetzt ist.

In ihrer Arbeit vor Ort werden die festangestellten Mitarbeiter*innen durch ein Betreuungsteam, bestehend aus 15 Personen unterstützt, das sich u. a. um die Beaufsichtigung des Geländes, die Einhaltung der im Sportpark geltenden Regeln, die Einweisung von Nutzergruppen und die Ausgabe von Sportmaterialien kümmert. Zusätzlich werden verschiedene Angebote und Kurse durch Übungsleitungen betreut, deren Ausrichtung und Inhalte im weiteren Verlauf genauer vorgestellt werden. Die Pflege der Anlage übernehmen zwei erfahrene Mitarbeiter des Mülheimer SportService, die ihrerseits bei größeren Arbeiten durch die Sportpflegekolonne des MSS unterstützt werden.



Niederschwellige Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr wurden im Sportpark verschiedene niederschwellige Sportangebote umgesetzt, die sich insbesondere an die Kinder und Jugendlichen des Mülheimer Stadtteils Styrum richteten. Niederschwellige Sportangebote zeichnen sich durch eine offene und leicht zugängliche Struktur aus, die Menschen unabhängig von ihrem sportlichen Erfahrungshorizont, sozialen Hintergrund oder finanziellen Möglichkeiten einlädt. Diese Angebote sind darauf ausgerichtet, Barrieren abzubauen und einen einfachen Einstieg in den Sport zu schaffen, damit möglichst viele Interessierte an den sportlichen Aktivitäten teilnehmen können. Indem sie den Kindern und Jugendlichen eine alternative, positive Freizeitmöglichkeit bieten, schützen sie diese auch vor möglichen jugendgefährdenden Einflüssen wie Drogen oder Gewalt und legen den Fokus auf das soziale Miteinander. Neben dem gemeinsamen Sporttreiben bieten alle niederschwelligen Sportangebote im Sportpark den Raum, um neue Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und soziale Kompetenzen aufzubauen. Dieser präventive Ansatz wirkt über das sportliche Training hinaus und beeinflusst auch andere Lebensbereiche der Teilnehmenden positiv.

In diesem Jahr wurden im Sportpark Styrum wöchentlich fünf niederschwellige Sportangebote für Kinder und Jugendliche durchgeführt: Der Mädels-Fußballtreff, „Midnight Sports“, der Fitness- und Calisthenicstreff, Thaiboxen und „Got the Power“.



Mädels-Fußballtreff

Durch den Mädels-Fußballtreff erhielten Mädchen ab acht Jahren die Möglichkeit, gemeinsam in der Tengelmann Arena Fußball zu spielen. In einem geschützten Rahmen und ganz ohne Jungs, erlangten die Teilnehmerinnen hier Zugang zu wichtigen Bewegungs- und Körpererfahrungen und verbesserten ihre fußballspezifischen Kompetenzen. Neben dem gemeinsamen Training stand dabei auch der Spaß und das Miteinander im Fokus. Zusätzlich führten die vielfältigen sozialen Erfahrungen und die Einbindung in die Gruppe dazu, dass das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl der Mädchen gestärkt wurden.



Da Mädchen in den Angeboten des Sportparks überwiegend unterrepräsentiert sind, hatte das Angebote eine enorme Wichtigkeit und trug zu einer höheren Partizipation der Mädchen bei.



Midnight Sports

„Midnight Sports“ war ein Angebot, das gemeinsam mit der Sportjugend im Mülheimer Sportbund organisiert wurde und sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtete, die gemeinsam Fußball und Basketball spielen wollten. Die Attraktivität des Angebots war insbesondere dadurch gegeben, dass Midnight Sports in einer Dreifachsporthalle stattfand. Die Nutzung städtischer Sporthallen ist normalerweise dem Schul- und Vereinssport vorbehalten. Personen ohne Vereinszugehörigkeit haben dem-

nach kaum eine Möglichkeit, sportlichen Freizeitaktivitäten in einer Sporthalle nachzugehen. Folglich stellte Midnight Sports, insbesondere bei schlechtem Wetter oder im Winter, eine beliebte Möglichkeit zum Sporttreiben dar. Die Resonanz war durchweg positiv, sodass an manchen Tagen bis zu 70 Freizeitsportler*innen das Angebot wahrnahmen. Aufgrund des außergewöhnlichen Erfolgs streben die Kooperationspartner des Projekts an, das Angebot auf andere Stadtteile auszuweiten.

Fitness- und Calisthenicstreff

Der Fitness- und Calisthenicstreff im Sportpark Styrum wurde von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus ganz Mülheim, aber auch den umliegenden Städten besucht. Der große Fitnessbereich im Sportpark bietet mit seiner überdachten Fitnessfläche, dem Calisthenics-Gerüst, den klassischen Fitnessgeräten und dem zusätzlichen Trainingsequipment beste Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Training. Unabhängig davon, ob die Teilnehmenden nach einem fordernden Workout strebten, die Grundlagen der Sportart erlernen wollten oder einfach nach Gleichgesinnten suchten, die die

Freude an der Bewegung teilen: Der Fitness- und Calisthenicstreff stellte eine inspirierende Umgebung dar, um individuelle Fitnessziele durch ein körpergewichtsbasiertes Training zu erreichen. Unter Anleitung einer erfahrenen Übungsleitung wurden die Teilnehmenden motiviert und erhielten professionelle Unterstützung bei der Ausführung der Übungen. Da die Übungsleitung fließend Arabisch sprach, wurde ein integratives Angebot geschaffen, dass dazu beitrug Barrieren abzubauen, Vorurteile zu überwinden und eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der Vielfalt geschätzt wird.



Thaiboxen

Das offene Thaibox-Angebot in der Sporthalle Von-der-Tann-Straße bot Kindern und Jugendlichen eine altersgerechte Einführung in die Grundlagen des Thaiboxens. Unter der empathischen Anleitung einer erfahrenen Übungsleitung erlernten die Teilnehmenden erste Schlag- und Tritttechniken, die mit Koordinations- und Fitnessübungen kombiniert wurden. Neben den physischen Aspekten förderte das Thaibox-Angebot auch die Entwicklung mentaler Stärke, Konzentration und Disziplin. Das Training bot nicht nur eine effektive Möglichkeit, um sich auszuzeichnen, sondern schuf auch eine positive Gemeinschaft, in der sich die Teilnehmenden gegenseitig motivierten und unterstützten.



Got the Power

Ein kostenloses und offenes Fitnesstraining der besonderen Art konnten Jugendliche ab 14 Jahren, bei „Got the Power“ kennenlernen. In dem Angebot wurden klassische Fitnessübungen durch abwechslungsreiche Trainingsimpulse an Prätzen und Boxsäcken ergänzt. Für die Jugendlichen war das Angebot eine willkommene Möglichkeit, um sich auszuzeichnen, körperliche Fähigkeiten sowie Grenzen auszutesten und gleichzeitig fair und freundschaftlich miteinander umzugehen. Geleitet wurde das Angebot durch die Streetworker Thomas Böhm und Ina Reyer, die über den Sport eine vertrauensvolle und verlässliche Beziehung zu den Jugendlichen aufbauten. Über diese niederschwellige Art der Kontaktaufnahme konnten Jugendliche langfristig an andere Angebote herangeführt werden.

Kostenpflichtige Kurse

Auch in diesem Jahr haben verschiedene anmeldepflichtige Kurse im Sportpark Styrum dazu beigetragen, dass Menschen ihre sportlichen Ziele erreichen konnten. Dabei haben die verschiedenen Kurse den Teilnehmenden nicht nur eine qualitativ hochwertige sportliche Erfahrung geboten. Die Teilnahmegebühren waren zeitgleich auch eine entscheidende Finanzierungsquelle für die vorgestellten niederschweligen Sportangebote. Diese Synergie verdeutlicht, dass der Sportpark nicht bloß als Bühne für individuelle sportliche Ziele fungiert, sondern konkrete Lösungswege ermöglicht, um auch den Bedürfnissen sozial benachteiligter Gruppen zu begegnen.

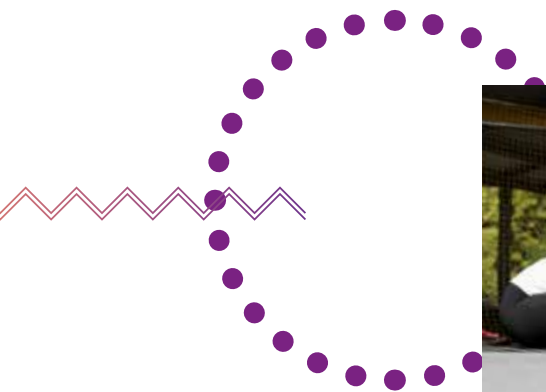


Functional-Fitnesskurs

Aufgrund der positiven Resonanz in den Vorjahren wurde auch 2023 ein Fitnesskurs angeboten. Unter neuer Leitung durchliefen die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Ganzkörper- und Zirkeltraining, das ganzheitliche und funktionelle Übungen mit Elementen

aus dem Koordinations- und Cardiotraining kombinierte. Das Engagement und Fachwissen der Übungsleitung half den Teilnehmenden, ihr volles Potential auszuschöpfen und dadurch nicht nur die Fitness, sondern auch das individuelle Wohlbefinden zu steigern.





Yoga

In einem neuen Kurs konnten Interessierte in zehn Einheiten Yoga als ausgleichendes Ganzkörpertraining kennenlernen. So entstand die optimale Gelegenheit, um Ruhe und Entspannung zu finden, die Körperhaltung zu verbessern und die Mobilität zu steigern.



Der Kurs wurde vor der offiziellen Öffnungszeit des Sportparks durchgeführt, sodass die Teilnehmenden, ungestört und an der frischen Luft, mit kraftvollen und dynamischen Flows in den neuen Tag starten konnten.



Beachvolleyballkurse

Um den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Teilnehmenden noch besser gerecht zu werden, wurden in diesem Jahr erstmals verschiedene Kurse mit unterschiedlichen Niveaustufen umgesetzt. Im Beachvolleyball-Einsteigskurs waren keinerlei Mindestvoraussetzungen erforderlich. Der Kurs richtete sich an Teilnehmende mit wenig Erfahrung, und legte den Fokus auf das Erlernen der Grundtechniken und die Verbesserung der Ballkontrolle. In zehn Einheiten wurde den Teilnehmenden das richtige Pritschen, Baggern sowie die technischen Abläufe für Aufschlag und Angriff vermittelt, um eine solide Basis für das Spiel zu schaffen.

Gelegenheit zur Weiterentwicklung. Hier lag der Fokus darauf, den Spielaufbau und das Angriffsspiel facettenreicher zu gestalten. Das Spielen im „2 vs. 2“ war Standard und die Teilnehmenden erlernten situationsspezifische Spieltaktiken.

Ein Hallentraining zur Überbrückung der Winterzeit, bot den Beachvolleyballspieler*innen die optimale Gelegenheit, ihre Fitness zu erhalten und sich auf die kommende Beachsaison vorzubereiten. Neben dem gemeinsamen Spiel im 6 vs. 6 wurde an der individuellen Technik gefeilt und Spieltaktiken vermittelt. Der Kurs erwies sich als Chance, die Beachvolleyball-Community auch in der Winterzeit lebendig zu halten und war eine bedeutende Ergänzung zum bestehenden Trainingsangebot.

Für diejenigen, die bereits über Grundkenntnisse verfügten, boten die Beachvolleyball-Fortgeschrittenenkurse eine



Sportwochen

In diesem Jahr wurden im Sportpark Styrum insgesamt drei Sportwochen, für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren, durchgeführt, die in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfanden. Die Teilnehmenden durchliefen hierbei ein jeweils fünftägiges Sportprogramm mit angeleiteten Workshops, u. a. in den Sportarten Parkour, Klettern, Kanupolo, Thaiboxen, Basketball, Akrobatik und Fußball. Verschiedene Mülheimer Sportvereine, u. a. der 1. AFC Mülheim Shamrocks e. V., der Deutsche Alpenverein Sektion Mülheim an der Ruhr e. V. und der Mülheimer Kanu- und Ski-Freunde e. V. unterstützten das Programm mit einzelnen Angeboten. Neben den Workshops gab es zusätzlich Zeiten, in denen die Teilnehmenden eigene Sportspiele vorschlagen und ausprobieren konnten. Die schriftlichen Rückmeldungen der Kinder und erneute Besuche der Sportwoche zeigen, dass das abwechslungsreiche Programm auch 2023 sehr gut angekommen ist.



Veranstaltungshighlights 2023

Die Sportveranstaltungen im Sportpark Styrum fördern eine lebendige und integrative Gemeinschaft, bieten eine Plattform für sportliche Aktivitäten und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Sie betonen die Bedeutung von körperlicher Aktivität und einem gesunden Lebensstil, fördern lokale Talente und dienen als Inspirationsquelle für junge Sportler*innen.

Spendenlauf für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Gleich zu Beginn des Jahres initiierten der MSS und der Mülheimer Sportbund (MSB) einen Spendenlauf, als Reaktion auf die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien: Am 22. Februar konnten im Sportpark Styrum Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den guten Zweck an den Start gehen.

Einen großen Anteil daran hatten die Gemeinschaftsgrundschule Styrum, die Brüder Grimm Schule und die ebenfalls ortsansässige städtische Kindertageseinrichtung „Karlchen“. Zunächst legten knapp 30 Kita-Kinder in der Freilufthalle eine möglichst lange Strecke



zurück, anschließend absolvierten rund 400 Grundschüler*innen binnen 15 bzw. 20 Minuten so viele 300-Meter-Runden wie möglich. Alle Kinder hatten zuvor Sponsor*innen akquiriert, die ihnen pro gelaufener Runde einen bestimmten Geldbetrag zugunsten der Erdbebenopfer zusicherten.

Nachmittags unterstützten weitere 200 sportbegeisterte Mülheimer*innen die Aktion, indem sie für einen selbst gewählten Betrag als Startgebühr

beliebig viele 500-Meter-Runden drehen. Unter anderem machten die Vereine 1. AFC Mülheim Shamrocks e. V., Fathispor Mülheim e. V. und der Mülheimer FC 1997 e. V. mit Mitgliedern unterschiedlichen Alters sowie das Jugendzentrum „Der Springende Punkt St. Barbara“ mit einer Gruppe beim Spendenlauf mit. Insgesamt kamen so rund 10.000 Euro zusammen. Die Einnahmen gingen zu 100 Prozent an „Aktion Deutschland Hilft“.

Roundnet Rumble Ruhr

Am 10. Juni fand die erste Ausgabe vom „Roundnet Rumble Ruhr“ im Sportpark Styrum statt. Gemeinsam mit dem Roundnet-Verein West Wings Essen e. V. wurde ein spannendes Open Roundnet-Turnier mit knapp 50 Teilnehmenden veranstaltet. Die Teams hatten die Möglichkeit, sich als reines Frauen-,

Mixed- oder Männerteam anzumelden und maßen sich in fesselnden Spielen sowie einer K.O.-Phase in der Tengelmann Arena. Attraktive Preise, Musik durch ein DJ-Duo und diverse Kaltgetränke rundeten das Sommererevent ab. Ein rundum gelungener Wettkampf, der im kommenden Jahr wiederholt werden soll.



German Calisthenics League

Das Jahreshighlight im Bereich Fitness bildete am 22. Juli die German Calisthenics League. Die Veranstaltung wurde bereits zum dritten Mal in Kooperation mit dem Deutschen Calisthenics und Streetlifting Verband e. V. im Sportpark Styrum organisiert und umgesetzt. In dem Wettkampf maßen die teilnehmenden Athlet*innen ihre Kraft durch möglichst viele korrekt ausgeführte Wiederholungen in den Disziplinen Pull Ups, Dips und Pistol Squats. In einem direkten Vergleich standen sich in diesem Jahr die Juniors (12 bis 17 Jahre), die Actives (18 bis 36 Jahre) und die Masters (ab 37 Jahren) gegenüber. Neben der Altersklassenwertung wurde bei den männlichen Actives zwischen drei und den weiblichen Actives zwischen zwei Gewichtsklassen unterschieden.

Neben spannenden Wettkämpfen konnten Besucher*innen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Mitmach-Challenges und Freestyle-Performances der überregionalen Szene genießen.



RuhrJam

Vom 13. bis 15. Oktober wurde der Sportpark Styrum zum Treffpunkt für rund 120 Parkour-Fans aus ganz Deutschland. Die RuhrJam, Mülheims ultimatives Parkour-Erlebnis, ging in die achte Runde. Seit 2013 steht das Event, das in Kooperation zwischen TrendSport Mülheim und der Mülheimer Parkour Generation veranstaltet wird, für ein actiongeladenes Wochenende voll kreativer Bewegung und Spaß.

Springen, Balancieren, Hangeln, Laufen, Klettern: Parkour ist eine anspruchsvolle Sportart, die u. a. Kraft, Ausdauer, Balance und Geschicklichkeit erfordert. Ziel ist es, Hindernisse in der Umgebung effizient und geschickt zu überwinden und sich dabei nicht nur physischen, sondern auch mentalen Herausforderungen zu stellen.



In diesem Jahr fand die RuhrJam erneut im Sportpark Styrum statt, wo den Teilnehmenden die besten Voraussetzungen geboten wurden, um Fähigkeiten und Techniken zu verbessern, Erfahrungen auszutauschen, Inspiration zu sammeln und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Neben umfangreichen Aufbauten erwartete die Teilnehmenden auch ein organisiertes Rahmenprogramm. Work-

shops mit verschiedenen Schwerpunktthemen, eine gemeinsame Expedition, begleitende Trainingsmusik durch einen DJ und Abendprogramm samt Akustikmusik und Feuershow waren nur einige der Highlights, die die RuhrJam 2023 zu einem rundum positiven Erlebnis machten.



Styrumer Straßenlauf

Bei der letzten Veranstaltung des Jahres – dem Styrumer Straßenlauf – gingen 120 Laufbegeisterte am 22. Oktober an den Start, um in drei Wettkampfklassen gegeneinander anzutreten.

Die Durchführung der 40. Auflage stand lange auf der Kippe. Insbesondere aufgrund der behördlichen Auflagen und des finanziellen Aufwands sah sich der Styrumer Turnverein von 1880 e. V. allein nicht in der Lage, die Veranstaltung durchzuführen. Hilfe kam vom MSS, der sich in der Folge u. a. um den reibungslosen Auf- und Abbau der Beschilderungen sowie Straßensperrungen kümmerte und engagierte Helfer*innen zur Unterstützung bot.

Am Veranstaltungstag selbst stellten sich Läufer*innen aller Altersgruppen und Leistungsniveaus der Herausforderung und erbrachten großartige Leistungen. Die neue Streckenführung in den drei ausgeschriebenen Distanzen (1 km, 2 km und 5 km) führte über mehrere Runden durch den Sportpark, wo die Läufer*innen jede Runde lautstarke Unterstützung durch die Zuschauenden erfuhren. Der schnellste Läufer auf der beliebten 5 km-Strecke war Lukas Kagermeier, der lediglich 15:01 Minuten brauchte. Saskia Hettkamp erreichte in 20:42 Minuten als erste Frau das Ziel.



Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit



Neben den Angeboten, Kursen und Veranstaltungen bildete auch die Kooperation mit anderen Institutionen einen Schwerpunkt der Arbeit in diesem Jahr. Insbesondere die benachbarten Grundschulen sowie die Gesamtschule in Styrum nutzten den Sportpark regelmäßig für ihren Sportunterricht, verschiedene Schulsportveranstaltungen oder Angebote im Bereich des Offenen Ganztags. Einzelne Aktionen wurden dabei auch durch die Mitarbeitenden des Sport-

parks angeleitet und betreut. Neben den Schulen und vereinzelt Kindertagesstätten nutzten auch Sportvereine den Sportpark Styrum für ein Training unter freiem Himmel. Beispielsweise verlagerte der benachbarte Styruer Turnverein das Leichtathletiktraining der Kinder auf die leichtathletischen Anlagen im Sportpark, der Dümpfter Turnverein nutzte die Beachvolleyball-Anlage für das wöchentliche Volleyballtraining und der American-Football-Club AFC Mülheim

Shamrocks e. V. setzte ein Kraft- und Athletiktraining in der Tengelmann Arena um.

Neben der Kooperation mit einzelnen Institutionen, förderte auch die regelmäßige Teilnahme an den Stadtviertelkonferenzen, ein Erfahrungsaustausch mit den benachbarten Institutionen und die Beteiligung an Veranstaltungen

wie dem Familienfest Styrum die Vernetzung und den Austausch im Stadtteil. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte darüber hinaus über die üblichen Kanäle, wie die Website oder den Instagram-Kanal des Sportparks, Plakate und Handflyer und die direkte Ansprache von möglichen Interessierten im Stadtteil.



Ausblick

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2024 liegt auf der Erweiterung des Kurs- und Veranstaltungsprogramms im Sportpark Styrum. Mit frischem Wind im Team setzen wir auf Innovation und Qualität, um den Sportpark zu einem noch attraktiveren Ort für Bewegung und Gemeinschaft zu machen. Angedacht sind u. a. ein offenes Angebot im Armwrestling, ein Boule-Treff sowie ein Fitnessangebot mit Schwerpunkt Ninja Run. Ziel ist es, das Potential aller Sportbereiche auszunutzen und diese durch eigene Angebote sowie Kooperationen mit Schulen und Vereinen zu beleben.

Ein weiterer Schwerpunkt soll auf dem

Austausch mit der Nachbarschaft des Sportparks liegen. Die direkte Kommunikation soll dazu dienen, die Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen der Gemeinschaft besser zu verstehen und in die Planungen zu integrieren. Durch diesen Dialog wird nicht nur ein maßgeschneidertes Angebot geschaffen, das den Interessen der Nachbarschaft entspricht, sondern auch die Beziehung zwischen dem Sportpark und seiner Umgebung gefördert. Diese enge Verbindung stärkt das Gefühl der Zugehörigkeit und sorgt dafür, dass der Sportpark nicht nur als Sportstätte, sondern als lebendiger Teil der Gemeinschaft wahrgenommen wird.



Partnerinstitutionen

- Begegnungsstätte Feldmann-Stiftung
- Bildungsnetzwerk Styrum
- Brüder Grimm Schule Mülheim an der Ruhr
- Caritas-Sozialdienste Mülheim an der Ruhr e. V.
- Gemeinschaftsgrundschule Styrum
- Städtische Tageseinrichtung für Kinder „Karlchen“
- Sportjugend Mülheim
- Styruer Turnverein von 1880 e. V.
- Willy-Brandt-Schule, Gesamtschule der Stadt Mülheim an der Ruhr



Stadt Mülheim an der Ruhr
Mülheimer SportService

Haus des Sports
Südstraße 23
45470 Mülheim an der Ruhr
T 0208 455 52 00

Fotos: Nikolai Benner (S. 5, S. 9, S. 33 / 34), Jon Singh (S. 28 / 29), © Küster Photographics (S. 27),
alle anderen Fotos: © Mülheimer SportService

Das Projekt „MH/0/25 vor Ort – Sportangebote vor Ort“ ist Teil des Mülheimer Bildungsnetzwerkes und wird durch die Leonhard-Stinnes-Stiftung finanziell unterstützt.

